



PRESSEMITTEILUNG

des

Rheingauer
Weinbauverbandes e. V.

Rheingauer Weinbauverband e.V.

Chauvignystr. 12 - 16
65366 Geisenheim

Fon: 0 67 22 – 93 77 0 - 0
Fax: 0 67 22 – 93 77 0 - 29

www.rheingauer-weinbauverband.de
wein@kulturland-rheingau.de

29.04.2016

Präsident:
Peter Seyffardt

Geschäftsführer:
Ingrid Steiner

Registergericht:
Amtsgericht Wiesbaden
VR 53 43

Bericht zur neuen Amtszeit des Rheingauer Weinbaupräsidenten Peter Seyffardt und zum Jahresbericht der Rheingauer Weinwerbung GmbH

Peter Seyffardt, der bei der Mitgliederversammlung am vergangenen Dienstag mit großer Mehrheit im Amt bestätigt wurde, bedankt sich für das Vertrauen aus der Winzerschaft. Peter Seyffardt zieht in einem Rückblick eine Bilanz seiner ersten Amtszeit und stellt gleichzeitig die Weichen für die nächsten 3 Jahre:

Die Rheingauer Weinwerbung finanziert sich aus Mitteln der gebietlichen Absatzförderung. Die grundsätzliche Rechtmäßigkeit der parafiskalischen Abgabe wurde vom Bundesverfassungsgericht am 06. Mai 2014 bestätigt. In Hessen beträgt die Abgabe zur gebietlichen Absatzförderung 87 Euro/ha. Die Rheingauer Weinwerbung GmbH zeichnet dafür, dass diese Mittel zweckgebunden für das nachhaltige Gebietsmarketing des Rheingau und seiner Weine eingesetzt werden. Der Nachweis der Verwendung wird mehrstufig über die Einrichtungen des Landes und der EU kontrolliert. Die Rheingauer Weinwerbung ist die 100%ige Tochter des Rheingauer Weinbauverbandes e.V. und ist damit hervorragend aufgestellt, ihre Aufgaben auch mit den politisch notwendigen Maßnahmen und Weichenstellungen zu verbinden.

Nachdem die Gremien in der Periode 2004 – 2010 beschlossen hatten, das Terroirprojekt unter Mitfinanzierung der öffentlichen Hand zu einer wesentlich, ja strategischen Aufgabe zu bestimmen, wurden dafür Rücklagen der Weinwerbung verwendet. Die Ko-Finanzierung war zeitlich beschränkt, so dass es unter Stefan Ress unter Beachtung der bestehenden Verpflichtungen beendet wurde. Weiter

wurden in dieser Periode Kürzungen im Bereich der Veranstaltungen vorgenommen und im Personalkostenbudget vorbereitet. Damit blieb die finanzielle Situation der beiden Organisationen strukturell stabil.



Auf dieser Basis konnte unter Peter Seyffardt weiter konsolidiert werden. Er machte in seiner Ansprache an die Mitglieder deutlich, dass die finanzielle Ausstattung und die vielfältigen Aufgaben der Rheingauer Weinwerbung in Verbindung mit den Einschränkungen durch die europäischen Richtlinien dazu führen, dass an den Leistungen oder an der personellen Ausstattung der Institution Einschränkungen vorgenommen werden müssen. Erschwerend wirken sich Schwankungen im Landeshaushalt auf Ko-finanzierte langfristiger Projekte aus.

Peter Seyffardt betont die Schwierigkeit, dieses alles im Ehrenamt zu fokussieren. Er würdigt die Leistung seines Vorgängers Stefan Ress und der ehemaligen Weinbaupräsidenten. „Schon kurz nach meinem Amtsantritt als Rheingauer Weinbaupräsident vor drei Jahren stellte ich fest, mit welchem hohem Maß an Engagement und Verantwortung meine Vorgänger ihr Ehrenamt ausgefüllt haben.“ Seyffardt schlägt die Brücke zu seiner neuen Amtszeit mit einem klaren Bekenntnis zum politischen Handeln und zur gemeinschaftlichen Entwicklung der Region.

Für die kommende Amtsperiode definiert Seyffardt zwei Leitziele: „Für mich liegen die Schwerpunkte ganz klar darin, Position zu beziehen gegen die immer stärker werdenden bürokratischen Hürden und Anforderungen, die an Weinbau- und Vermarkterbetriebe gestellt werden. „Eine stärkere Vernetzung der Weinbauregionen ist unbedingt notwendig, um die Kräfte zu bündeln und den Einfluss der berufsständischen Vertretungen auch bundes- und europaweit auszuüben.“

Das zweite Leitziel wird nach dem Willen des Präsidenten der Dachmarkenprozess werden, den er visionär für den Rheingau nach dem Beispiel Südtirols vorantreiben will.

Peter Seyffardt bedankt sich ausdrücklich bei allen Winzern, die ihm das Vertrauen dafür ausgesprochen haben und bei allen Amtsvorgängern für die jederzeit konstruktive und wertvolle Zusammenarbeit zum Wohl der Region.

Zeichen (mit Leerzeichen): 3.706



Rheingauer Weinbauverband e.V.

Der Rheingauer Weinbauverband e.V. ist ein freiwilliger Zusammenschluss insbes. der im Weinbau tätigen Menschen im Rheingau und ihrer Angehörigen. Er wurde am 23.11.1947 (wieder)gegründet (Erstgründung am 22.06.1909). Der Verband hat seinen Sitz in Kloster Eberbach in Eltville am Rhein.

Als berufsständische Organisation vertritt der Rheingauer Weinbauverband e.V. unter Wahrung parteipolitischer Neutralität die weinbau- und sozialpolitischen sowie die ökonomischen und kulturellen Interessen seiner Mitglieder.

Der Verband ergreift zudem geeignete Maßnahmen zur Förderung des qualitätsorientierten Weinan- und -ausbaus. Besonderer Wert wird dabei auf Aktivitäten zur Imageverbesserung und zur nachhaltig positiven Absatzentwicklung für Rheingauer Wein gelegt. Dazu ist er alleiniger Gesellschafter der Rheingauer Weinwerbung GmbH und - neben dem Rheingau-Taunus-Kreis - einer der Hauptgesellschafter der Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH.

Der Rheingauer Weinbauverband e.V. ist Mitglied im Deutschen Weinbauverband e.V. und im Hessischen Bauernverband e.V.